



Gemeinde Margetshöchheim

NIEDERSCHRIFT ÜBER DIE ÖFFENTLICHE SITZUNG DES GEMEINDERATES MARGETSHÖCHHEIM

Sitzungsdatum:	Dienstag, 14.02.2017
Beginn:	19:30 Uhr
Ende	21:28 Uhr
Ort:	im Sitzungssaal des Rathauses

TAGESORDNUNG

Öffentliche Sitzung

- | | | |
|---|---|--------------|
| 1 | Auftragsvergaben für Umbaumaßnahmen am Rathaus - verschiedene Gewerke | BV/508/2017 |
| 2 | Freiwillige Feuerwehr - Rechenschaftsbericht des 1. Kommandanten | BGM/159/2017 |
| 3 | Auftragsvergabe zur Kanalreinigung für 2017 - 2021 | BV/510/2017 |
| 4 | Neuer Mainsteg - Höhenverlangen
Ermittlung der lichten Bauwerkshöhe für die Fiktivverweisung | BGM/153/2017 |
| 5 | Antrag auf Beendigung der Schafbeweidung und auf eine ganzjährige Anleinplicht für Hunde | BGM/154/2017 |
| 6 | Kostenrechnende Einrichtungen - Festlegung des Zinssatzes für Sonderrücklagen | FV/128/2017 |
| 7 | Informationen und Termine | |

ANWESENHEITSLISTE

Vorsitzender

Brohm, Waldemar 1. BGM

Mitglieder des Gemeinderates

Baumeister, Sebastian
Etthöfer, Peter 2. BGM
Götz, Lukas
Götz, Norbert
Haupt, Simon
Haupt-Kreutzer, Christine
Jungbauer, Ottilie
Kircher, Daniela
Raps, Andreas
Stadler, Werner
Tratz, Norbert
Will-Lutz, Barbara
Winkler, Andreas

Verwaltung

Scherbaum, Nicole zu TOP 1

Gäste

Götz, Peter Kreutzer, Thorsten Kreiner,
Matthias

Abwesende und entschuldigte Personen:

Mitglieder des Gemeinderates

Lutz, Werner
Marquardt, Angela
Reuther, Marion

1. Bürgermeister Waldemar Brohm eröffnet um 19:30 Uhr die Sitzung des Gemeinderates Margetshöchheim, begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Gemeinderates Margetshöchheim fest.

Zum Protokoll aus der letzten Sitzung vom 17.01.2017 wurde zu Tagesordnungspunkt 5 Unterpunkt DB Netz AG Nachrüstung von Rettungsplätzen an Tunneln noch folgende Ergänzung gewünscht: Aus dem Gemeinderat wurde darauf hingewiesen, dass der Bahn mitzuteilen ist, dass die Gemeinde Margetshöchheim auf den Rettungswegen keinen Winterdienst durchführen wird.

ÖFFENTLICHE SITZUNG

TOP 1	Auftragsvergaben für Umbaumaßnahmen am Rathaus - verschiedene Gewerke
--------------	--

Am 09.02.2017 fanden die Submissionen der beschränkten Ausschreibungen folgender Gewerke für die Umbaumaßnahmen am Rathaus statt:

Gerüstbauarbeiten:

Rechnerisch geprüfte günstigste Angebotssumme:
Fa. Rügemer / Eisingen 14.650,11 € (brutto)

Schlosserarbeiten:

Rechnerisch geprüfte günstigste Angebotssumme:
Fa. Sendner / Güntersleben 19.964,25 € (brutto)

Metallbauarbeiten:

Rechnerisch geprüfte Angebotssumme:
Fa. Mieth / Rödermark 70.471,80 € (brutto)

Putz-, Trockenbau- und Malerarbeiten:

Rechnerisch geprüfte günstigste Angebotssumme:
Fa. Stuck-Maler-Design / Margetshöchheim 62.440,45 € (brutto)

Fliesenarbeiten:

Rechnerisch geprüfte günstigste Angebotssumme:
Fa. Emmerling / Rottendorf 10.740,94 € (brutto)

Estrich-, Bodenbelagsarbeiten:

Rechnerisch geprüfte günstigste Angebotssumme:
Fa. Versbach / Würzburg 23.841,11 € (brutto)

Schreinerarbeiten - Innentüren:

Rechnerisch geprüfte günstigste Angebotssumme:
Fa. Nesper / Burgebrach 41.067,61 € (brutto)
2% Nachlass berücksichtigt

Schreinerarbeiten - Holzfenster:

Rechnerisch geprüfte günstigste Angebotssumme:
Fa. Zinnhobel / Gerbrunn 69.692,70 € (brutto)
2% Nachlass berücksichtigt

Aufzugsanlage:

Rechnerisch geprüfte günstigste Angebotssumme:
Fa. Schmitt + Sohn / Würzburg 77.566,68 € (brutto)
4% Nachlass berücksichtigt

Natursteinarbeiten:

Rechnerisch geprüfte günstigste Angebotssumme:
Fa. Kraemer/Hofmann Steinwerk / Ochsenfurt 24.503,29 € (brutto)

Spengler- und Dachdeckerarbeiten:

Rechnerisch geprüfte günstigste Angebotssumme:
Fa. Kimmel / Margetshöchheim 5.435,68 € (brutto)

Zimmerarbeiten:

Rechnerisch geprüfte günstigste Angebotssumme:
Fa. Zorn u. Reinhard / Kleinrinderfeld 16.943,82 € (brutto)

Baumeisterarbeiten:

Rechnerisch geprüfte günstigste Angebotssumme:
Fa. Liebstückel / Karlstadt 152.973,18 € (brutto)

Alle Bieter erfüllen die Bedingungen der erforderlichen Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit und verfügen, nach unseren Kenntnissen, über ausreichende technische und wirtschaftliche Mittel, um die Aufgabe durchführen zu können.

Aufgrund des baldigen Baubeginns in der 10. KW müssen die Aufträge baldmöglichst vergeben und die Baustelleneinweisung durchgeführt werden. Die rechnerische Prüfung ist erfolgt. Die technische und formelle Prüfung wird gerade durchgeführt.

Die haustechnischen Gewerke wurden ebenfalls ausgeschrieben, die Submission hierfür erfolgt am 23.02.2017. Wenn alle Ausschreibungsergebnisse vorliegen und sich im Rahmen der Kalkulation bewegen, kann darüber nachgedacht werden, ob zusätzliche Leistungen wie z.B. ein neuer Fassadenanstrich, mit aufgenommen werden kann.

Neben den oben genannten Gewerken wurden noch 2 Angebote für die Mithilfe bei den **Umzugsarbeiten** eingeholt, geprüft und gewertet. Angeboten wurde die Lieferung von ca. 250 Umzugskartons und Stundenlöhne (insgesamt ca. 136) für die Mithilfe beim Um- und Rückzug der einzelnen Abteilungen.

Das wirtschaftlichste und annehmbarste Angebot ist von der Mainfränkische Werkstätten GmbH aus Würzburg zu einem Angebotspreis von 5.726,64 € brutto.

Beschlüsse:

Der 1. Bürgermeister wird ermächtigt, die Aufträge für die vorgenannten Gewerke jeweils an den wirtschaftlichsten und annehmbarsten Anbieter, zu den bereits rechnerisch geprüften Auftragssummen, zu vergeben, sobald die formelle Prüfung abgeschlossen ist.

einstimmig beschlossen Ja 14 Nein 0

Den Auftrag für die Umzugsarbeiten erhält die Mainfränkische Werkstätten GmbH, Würzburg, zu einem Angebotspreis von 5.726,64 €.

einstimmig beschlossen Ja 13 Nein 0

Abstimmungsvermerke:

Am zweiten Beschluss nahm Gemeinderat Simon Haupt wegen persönlicher Beteiligung gem. Art. 49 GO nicht teil.

Aus dem Gemeinderat wurde nachgefragt, ob für die Sanierung des Rathauses Margetshöchheim auch eine weitere Förderung möglich ist, wie dies in einem Zeitungsartikel für das Rathaus Hettstadt publiziert wurde. Hierzu wurde erläutert, dass diesbezüglich bei der Regierung nachgefragt wurde. Hierzu wurde seitens der Regierung erläutert, dass ein Teil der Sanierung im Rathaus Hettstadt über das KIP-Programm läuft, in dem jedoch ein Großteil der Kosten nicht gefördert wird. Diese nicht geförderten Restkosten werden dann im Rahmen der Städtebauförderung wie eine Privatsanierung mit weiteren 400.000 € gefördert. Eine entsprechende Konstellation ist für das Rathaus Margetshöchheim nicht gegeben, sodass eine Förderung aus dem Städtebauförderungsprogramm ausscheidet. Frau Scherbaum wies noch darauf hin, dass bezüglich der energetischen Sanierung ein Förderantrag bei der KfW-Bank gestellt wurde.

Aus dem Gemeinderat wurde weiter darauf hingewiesen, dass die vorrangige Behandlung der Sanierung des Rathauses deshalb erfolgt, weil die Sanierungsmaßnahmen für die Förderung bereits bis Ende 2018 schlussgerechnet werden müssen. Nach dem derzeitigen Plan besteht die Hoffnung, dass die Arbeiten vor Weihnachten 2017 abgeschlossen sind.

TOP 2 Freiwillige Feuerwehr - Rechenschaftsbericht des 1. Kommandanten

Der 1. Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr Margetshöchheim, Herr Peter Götz, legte dem Gemeinderat anhand einer ausführlichen PowerPoint-Präsentation Rechenschaft über die Tätigkeit der Freiwilligen Feuerwehr im abgelaufenen Jahr 2016 ab.

Dabei ging er auf rechtliche Grundlagen, die Ausbildung, die Mannschaftsstärke, das Organigramm, den Fahrzeugbestand, die Einsatzzahl und die Unfallverhütungsvorschriften für die Feuerwehren ein. Er erläuterte insbesondere die Pflichten des Kommandanten und wies nachdrücklich darauf hin, dass der Feuerschutz eine Pflichtaufgabe der Gemeinde ist und der 1. Bürgermeister als Dienstherr und der Gemeinderat noch über dem 1. Kommandanten stehen und entsprechend die Verantwortung für die Freiwillige Feuerwehr als gemeindliche Einrichtung tragen.

Abschließend gab der 1. Kommandant eine Einladung an den Gemeinderat zum Feuerwehrtag am 11.03.2017 von 9 bis 16 Uhr weiter. Dabei werden die Wärmebildkameras vorgestellt und es erfolgen Übungen am Brandschutzcontainer.

Aus dem Gemeinderat wurde angefragt, ob der 1. Kommandant Probleme beim Erreichen von Einsatzstellen im Ort sieht und diesbezüglich Verbesserungsbedarf besteht. Hierzu teilte der 1. Kommandant mit, dass es grundsätzlich in allen Bereichen des Ortes durch ungünstig oder rechtswidrig parkende Fahrzeuge Probleme gibt, die Einsatzstellen schnell und problemlos zu erreichen.

Abschließend bedankte sich der 1. Bürgermeister auch im Namen des Gemeinderats bei der Freiwilligen Feuerwehr für die gute geleistete Arbeit. Der Gemeinderat nahm den Rechenschaftsbericht des 1. Kommandanten zur Kenntnis.

zur Kenntnis genommen

TOP 3 Auftragsvergabe zur Kanalreinigung für 2017 - 2021

Das Techn. Bauamt hat die Leistungen zur Kanalreinigung und halbjährlichen Ölabscheider-Inspektion für die kommenden 5 Jahre ausgeschrieben.

Es wurden 5 Firmen aufgefordert ein Angebot abzugeben. Es gingen zwei ausgefüllte LVs zur Wertung ein.

Angefragt wurden Einheitspreise je laufendem Meter Kanal in unterschiedlichen Durchmessern. Hinzu kommen Zuschläge für Verschmutzungen (abhängig vom Verschmutzungsgrad). Nach Prüfung der Angebote stellte sich das Angebot der Fa. Ebner (bisher beauftragte Firma) als das wirtschaftlichste dar. Der errechnete Brutto-Angebotspreis beläuft sich für die Reinigung der Mischwasserkanalisation auf 14.356,40 €, die Wartung der Ölabscheider auf 424,83 €. Zusätzlich ist noch mit etwa 2.500 € für die Entsorgung des Räumguts zu rechnen. Hinzu kommen unkalkulierbare Zulagen für die Verschmutzung, abhängig davon wie stark die Verschmutzung ist.

Es wurde mit dem LV auch ein Nebenangebot als „Pauschale“ abgegeben. Brutto 22.015,00 €. Dieses beinhaltet die Reinigung der Mischwasserkanäle (insgesamt 19.850 m), die Entsorgungskosten und sämtliche Zulagen.

Unabhängig davon welche Vergütung beauftragt wird, ist die Entleerung des Ölabscheiders gesondert zu verrechnen.

Beschluss:

Die Gemeinde beauftragt die Fa. Ebner mit der Kanalreinigung für die Jahre 2017 bis 2021.

Die Gemeinde vergütet die Leistungen über die im Nebenangebot angebotene Pauschale von brutto 22.015,00 €/Jahr.

einstimmig beschlossen Ja 14 Nein 0

TOP 4	Neuer Mainsteg - Höhenverlangen Ermittlung der lichten Bauwerkshöhe für die Fiktivverweisung
--------------	---

Am 19.01.2017 fand beim Wasserstraßenneubauamt in Aschaffenburg eine Besprechung statt. Dabei wurde von Herrn Neu vom IB Bauwerksmanagement eine Möglichkeit gefunden, davon ausgehend, dass die Gemeinde Margetshöchheim kein Höhenverlangen hat, eine rein am Bestand orientierte lichte Höhe zu ermitteln. Diese beträgt 5,08 m.

Zu den Details wird auf die Anlagen verwiesen. Die WSV hat diesem Vorschlag bereits zugestimmt.

Zur Lösung dieses Problems ist noch die gleichlautende Zustimmung der Gemeinden Veitshöchheim und Margetshöchheim erforderlich.

Dadurch, dass die Gemeinde kein Höhenverlangen hat und dass die mittlere lichte Höhe des Fiktivbauwerks auf 5,08 m festgelegt wird, ändert sich auch der Kostenteilungsschlüssel zugunsten der Gemeinde. Der größere Höhenunterschied wirkt sich auch auf die Rampenlänge entsprechend aus, mit entsprechenden Kostenteilen. Weiter informierte der 1. Bürgermeister, dass vom Wasserstraßenneubauamt inzwischen auch anerkannt wurde, dass die 23.000 € Planungskosten für die Neuplanung des Stegabgangs erforderlich waren und somit hiervon die Hälfte der Kosten übernommen wird.

Beschlüsse:

1. Die Gemeinde Margetshöchheim stimmt dem Vorschlag im Schreiben vom 02.02.2017 von Herrn Dipl.-Ing. Marco Neu zu und erklärt ihr Einverständnis für die Ausbildung des Fiktivbauwerks mit einer mittleren lichten Höhe von 5,08 m.

einstimmig beschlossen Ja 14 Nein 0

2. Die Gemeinde Margetshöchheim erkennt die hälftige Aufteilung der Planungskosten von 23.000 € für die gewendeten Rampen mit dem Wasserstraßenneubauamt an.

einstimmig beschlossen Ja 14 Nein 0

TOP 5	Antrag auf Beendigung der Schafbeweidung und auf eine ganzjährige Anleinplicht für Hunde
--------------	---

Die Jagdpächter, Dr. Heinrich Schulte und Heinz Döll, beklagen als gemeinsame Pächter der Margetshöchheimer Jagdreviere erhebliche Beeinträchtigungen der Jagdausübung durch die Schafbeweidung und durch freilaufende Hunde. Auf das Schreiben in der Vorlage, das am 30.01.2017 eingegangen war, wurde bezüglich der Details verwiesen.

Der 1. Bürgermeister informierte, dass im Vorberatungsgespräch der Fraktionsvorsitzenden Einigkeit bestand, dass ein Besprechungstermin mit den beiden Jagdpächtern, Herrn Dr. Schulte und Herrn Döll, dem Vorsitzenden der Jagdgenossenschaft, Herrn Döbling, sowie einem Vertreter der Unteren Naturschutzbehörde und dem Schäfer, Herrn Rügamer, stattfinden soll. Dieser Termin ist für den 02.03.2017 um 15 Uhr im Rathaus geplant. Insoweit wurde die Angelegenheit zurückgestellt.

zurückgestellt

TOP 6	Kostenrechnende Einrichtungen - Festlegung des Zinssatzes für Sonderrücklagen
--------------	--

Durch Beschluss des Gemeinderates vom 14.12.2011 wurde der Zinssatz für die Verzinsung der Sonderrücklagen Wasser und Kanal auf 3% festgesetzt.

Da sich das Zinsniveau seither deutlich reduziert hat, sollte der Zinssatz angepasst werden.

Beschluss:

Der Zinssatz für die Verzinsung der Sonderrücklagen Wasser und Kanal wird ab dem Rechnungsjahr 2017 auf 1% festgesetzt.

einstimmig beschlossen Ja 14 Nein 0

TOP 7	Informationen und Termine
--------------	----------------------------------

- Protokoll der Klausurtagung des Gemeinderats vom 21.01.2017
Der 1. Bgm. bedankte sich beim 2. Bürgermeister Peter Etthöfer für die Protokollführung. Das Protokoll ist allen Gemeinderäten zugegangen und wurde einvernehmlich genehmigt.
- Wertstoffhof Zell
Der 1. Bgm. informierte, dass der Wertstoffhof Zell am 01.04.2017 wieder geöffnet wird. Es ist jedoch vorgesehen, den Wertstoffhof Ende 2019, allerspätestens zum 31.12.2020 zu

schließen. Dies ist insbesondere dadurch begründet, dass die Fläche des Wertstoffhofes inzwischen zu klein ist, da viele weitere Trennungen erforderlich werden. Inzwischen sind es über 50 Fraktionen, die nicht mehr ordnungsgemäß untergebracht werden können. Der Wertstoffhof entspricht damit nicht mehr den Richtlinien. Team Orange ist auf der Suche nach einer Ausweichfläche für einen neuen Wertstoffhof mit einer Fläche von 4.500 bis 5.500 qm. Der Kaufpreis für die Fläche soll nicht höher als 60 €/qm liegen, zudem soll der Wertstoffhof nicht weiter nördlich als die Leinacher Straße liegen.

- ILE – Einladung zur Gründungsversammlung

Der 1. Bgm. lud zur Gründungsversammlung des Vereins ILE ein, die am 23.03.2017 um 17 Uhr in Leinach stattfindet. Hierzu sind von jeder Fraktion zwei bis drei Vertreter erwünscht. Es ist geplant einen ILE-Manager einzustellen, der für die ersten fünf Jahre mit 75% gefördert wird. Es besteht die Option für eine Verlängerung um zwei Jahre mit 50% Förderung.

- Öffentliche Ladestationen

Der 1. Bgm. informierte, dass in letzter Zeit verstärkt Werbung für die Errichtung von öffentlichen Elektroladestationen eingeht. Hier werden entsprechende Verhandlungen mit der WVV geführt.

- Termine

16.02.2017, 17 Uhr: ILE-Koordinierungsgespräch Kindergarten

18.02.2017, 9 Uhr: Haushaltsklausur

18.02.2017, 21 Uhr: Obsthallenrevival

23.02.2017, 18 Uhr: Rathaussturm

01.03.2017, 19 Uhr: Rollmops mit Kunst

02.03.2017, 15 Uhr: Gespräch mit Jägern

05. bis 09.03.2017: 1. Bgm. in Urlaub

03.03.2017, 15 Uhr: Sitzung Umweltausschuss mit Herrn Marquardt von der Unteren Naturschutzbehörde und dem Naturschutzwächter, Herrn Niels Kölbl

05.03.2017, 14.30 Uhr: Jahreshauptversammlung Johannesverein

06.03.2017, 19.30 Uhr: Mitgliederversammlung Partnerschaftskomitee

09.03.2017, 17 Uhr: Gespräch Fraktionsvorsitze

10.03.2017, 19.30 Uhr: Generalversammlung SG 06 e.V.

13.03.2017, 19.30 Uhr: Vorstand Partnerschaftskomitee

14.03.2017, 19.30 Uhr: Sitzung Gemeinderat

15.03.2017, 17.30 Uhr: Bauausschusssitzung mit der Feuerwehr (Parkplätze Margarethenhalle, Garage, Schule verkehrsrechtliche Probleme)

16.03.2017, 18 Uhr: Steuerungsrunde

16.03.2017, 19.30 Uhr: Terminabsprache Margarethenfest

21.03. oder 28.03.2017, 18 Uhr: Sitzung Soziales, Kultur, Sport. Der genaue Termin wird in den nächsten Tagen durch den Bürgermeister festgelegt.

22.03.2017, 19.30 Uhr: Mitgliederversammlung Tourismusverein

23.03.2017, 20 Uhr: Vereinsgründung ILE Leinach

31.03.2017, 18 Uhr: Generalversammlung JUZ

- Sitzbank am neuen Friedhof defekt

Aus dem Gemeinderat wurde darauf hingewiesen, dass am neuen Friedhof am Aussegnungsplatz die Sitzbank defekt ist und durch den Bauhof ausgetauscht werden sollte.

- Schafbeweidung

Frau Muth-von Hinten teilte für den Bund Naturschutz als Grundeigentümer der äußeren Bachellern mit, dass unverändert Interesse an einer Schafbeweidung besteht.

Mit Dank für die rege Mitarbeit schließt 1. Bürgermeister Waldemar Brohm die öffentliche Sitzung des Gemeinderates Margetshöchheim.

Waldemar Brohm
1. Bürgermeister

Bruno Hartmann
Schriftführer/in